

HBI baut drei Stadtvillen an der Harburger Straße

Buxtehude. Von Björn Vasel.

Der Bagger der Firma „Jacobs“ aus Bremervörde frisst sich durch die frühere Tankstelle der Harburger Straße. Auf dem Grundstück wird die Hausbau-Immobilien-gesellschaft HBI drei Stadtvillen zwischen dem Bollweg und der Harburger Straße mit 26 Wohnungen errichten.

Die Fertigstellung ist laut HBI-Geschäftsführer Sven Geertz für „Dezember 2018“ geplant. Das Abbruchunternehmen hat die Tankstelle von 1951 bereits größtenteils dem Erdboden gleichgemacht, die Garagen und zwei Wohnhäuser folgen noch.

Rund einen Monat hat Jacobs für den Abbruch kalkuliert. Dann wird der zum Teil kontaminierte Boden im Bereich der alten Tankstelle ausgetauscht – auch, um die Tragfähigkeit der neuen Gebäude zu gewährleisten. „Wir wollen noch in diesem Jahr – nach Erteilung der Baugenehmigung durch die Stadt Buxtehude – mit den Hochbaumaßnahmen beginnen“, sagte Sven Geertz am Montag dem TAGEBLATT.

Es gebe weiterhin eine große Nachfrage nach Mietwohnungen in Buxtehude.



Auf dem Grundstück der ehemaligen Tankstelle wird die HBI drei Stadtvillen errichten.

Foto: Tageblatt, 11.09.2017

Die Wohnungen in den drei Stadtvillen – errichtet nach dem hohen ökologischen ENEC 55-Standard und, entworfen von dem Buxtehuder Architekten John Base-dahl – auf dem Grundstück Harburger Straße 27 werden barrierefreundlich. In der Stadtvilla 1 ist aufgrund des Bebauungsplans eine gewerbliche Teilnutzung vorgeschrieben.

„Wir haben bereits Gespräche mit interessierten Firmen aus dem Bereich, Handel, Büro- und Dienstleistungen geführt“, sagt Geertz. Aufgrund der guten Nachbarschaft mit der Bäckerei Dammann, habe HBI bereits einer Backkette eine Absage für die Anmietung der Ladenflächen erteilt. „Wir möchten diese Fläche nicht als Konkurrenzfläche vermieten, sondern sehen hier eher begleitenden Handel – zur Belebung der Harburger Straße“, so der HBI-Geschäftsführer. Die neuen Mietwohnungen werden 55 bis 85 Quadratmeter groß sein. Die Erschließung erfolgt auch über Bollweg und Ludwigstraße.

Das Unternehmen J. Moje hat im Zuge der Baumaßnahme den Bereich der ehemaligen Tankstelle aufgeben müssen. Inhaber Bernd Moje wird seine Geschäfte, von der Kfz-Reparatur über den Oldtimerservice und die Bootsrestauration bis zum Bau und zur Entwicklung von Wasserrettungssystemen an der Ecke Ludwigstraße / Harburger Straße nach eigenen Angaben weiterführen. Moje beklagt, dass die alte Tankstelle abgerissen wird. Sie sei erhaltenswert gewesen. Sie stand nicht unter Denkmalschutz, widerspricht die Baudenkmalpflege der Stadt Buxtehude. Die Stadt und Moje haben sich in der Vergangenheit wiederholt (auch vor Gericht) gestritten – unter anderem wegen abgestellter Fahrzeuge an der Fahrbahn. Sie wollte den Betrieb in ein Gewerbegebiet verlagern – bislang ohne Erfolg.

Es ist nicht das erste Projekt von HBI an dieser Straße. Gegenüber bauen die Nottensdorfer an der Harburger Straße 32 – auf dem Gelände des ehemaligen Grillhauses – gerade ein weiteres Studenten-Wohnhaus mit 32 Appartements. 2013/2014 hatten die Nottensdorfer bereits ein Studentenwohnheim – direkt am Hauptgebäude der 1876/1877 errichteten Hochschule 21 – mit 44 Wohnungen realisiert.